GEWINNUNG UND BINDUNG AKADEMISCHER FACHKRÄFTE

Prof. Dr. Edita Jung (Hochschule Emden/Leer)
& Prof. Dr. Tim Rohrmann (HAWK Hildesheim)

Zwischen Akademisierung und Schnellbesohlung
Strategien der Fachkräftegewinnung und -bindung für KiTas

Tagung des Niedersächsischen Instituts
für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe)

30. September 2020

KINDHEITSPÄDAGOG*INNEN IM HANDLUNGSFELD KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

- Kindertageseinrichtungen stellen ein Kernhandlungsfeld dar.
  (Studiengangstag Pädagogik der Kindheit 2015)
- Ca. 70% der staatlich anerkannten Kindheitspädagog*innen haben hier ihren Berufseinstieg.
  (Kierstein/Fröhlich-Gildhoff/Haderlein 2012, Züchner/Schmidt/Bröring 2017)
- Häufig bekleiden sie die Funktion der Gruppenleitung oder Einrichtungsleitung (insbesondere Kindheitspädagoginnen und -pädagogen mit Erzieher*innenausbildung).
  (Züchner et al. 2014, S. 41)

- Die Ergebnisse der AKIPÄD-Studie zeigen auf, dass Kindheitspädagoginnen und -pädagogen als Fachkräfte wahrgenommen werden, die
  → sich problemlos und rasch einarbeiten,
  → ihr Handeln wissensbasiert begründen,
  → Innovation ermöglichen und
  → insgesamt die Kompetenzen zeigen, die von einer akademischen Qualifizierung erwartet werden.
  (Altermann et al. 2015, Altermann/Holmgaard 2016)

- **Aber:** Nach fünf Jahren sind nur noch 61% Fachkräfte aus diesem Personenkreis in der Kita tätig. (Autorengruppe Fachkräftebarometer 2019, S. 153)

HERAUSFORDERUNGEN BEIM BERUFLICHEN EINSTIEG UND IM PERSONALGEFÜGE

Kindheitspädagog*innen in multiprofessionellen Teams: Störung oder Bereicherung?

- Der Einstieg:
  “Das machen wir schon immer so.”

- Die Verteilung von Funktionen und Aufgaben:
  “Wir machen hier alle das Gleiche.”

- Die unterschwellige Konkurrenz:
  “Was könnt ihr denn besser als wir?”

(vgl. Fuchs-Rechlin & Züchner 2018; Rohrmann & Patting 2018)

Die Sache mit dem Geld

- Was ist “adäquate Bezahlung”?
- Was “zählt”: Abschluss oder Erfahrung?
- Was ist die Zahlungsgrundlage: Qualifikation oder Tätigkeit?

Karriereoptionen

- *Vertikal:*
  vom Gruppendienst zur Leitung - und darüber hinaus?

- *Horizontal:*
  Binnendifferenzierung und Funktionsstellen in der Kita

- *Diagonal:*
  Funktionsstellen beim Träger und in Unterstützungsstrukturen

(vgl. Schneider 2020)

GEWINNUNG UND BINDUNG AKADEMISCHER FACHKRÄFTE

1. Potentielle Interessent*innen in der Berufsorientierung und angehende Fachkräfte in der Studienphase können wir durch eine systematische Kooperation zwischen der Praxis und den Hochschulen ***erreichen***.

2. Um akademische Fachkräfte für die Kitas ***gewinnen*** zu können, sollten differenziertere Stellenprofile konzipiert, durch entsprechende Stellenausschreibungen markiert und monetär berücksichtigt werden.

3. Um akademische Fachkräfte in der Praxis ***halten*** zu können, ist ein Personalmanagement erforderlich, das eine Arbeit in multiprofessionellen Teams unterstützt sowie vielfältige Karriereoptionen bietet.

WAS KANN UND SOLLTE (auf welcher Systemebene) NOCH GETAN WERDEN?

Literatur

- Altermann, A./Holmgaard, M./Klaudy, E. K./Stöbe-Blossey, S. (2015): Kindheitspädagoginnen und -pädagogen im Kita-Team. Neue Qualifikationsprofile in der Kindertagesbetreuung. (WiFF Studien, Band 25). München: DJI.
- Altermann, A./Holmgaard, M. (2016): Der Akademisierungsprozess im Arbeitsfeld Kita aus Sicht der Träger. Eine Befragung in Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Thüringen (WiFF Studien, Band 26). München: DJI.
- Autorengruppe Fachkräftebarometer (2019): Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2019. München: DJI.
- Fuchs-Rechlin, K./Züchner, I. (Hrsg.) (2018): Was kommt nach dem Berufsstart? Mittelfristige berufliche Platzierung von Erzieherinnen und Erziehern sowie Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen (WiFF Studien, Band 27). München: DJI.
- Jung, E./Cloos, P./Rohrmann, T. (2020): Ich studier, was macht ihr? Kindheitspädagogik als Bereicherung. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik (8), S. 40–43.
- Kierstein, N./Fröhlich-Gildhoff, K./Haderlein, R. (2012). Von der Hochschule an die Kita – Berufliche Erfahrungen von Absolventinnen und Absolventen kindheitspädagogischer Bachelorstudiengänge (WiFF Expertise, Nr. 27). München.
- Patting, S./Rohrmann, T. (2018). Auf dem Weg zum Master Kindheitspädagogik: Hemmschwellen, Stolpersteine und neue Perspektiven – Ein Diskussionsbeitrag. In Claudia Albrecht & Johanna Schneider (Hrsg.), Lernortverknüpfung. Didaktische Ansätze und Perspektiven berufsbegleitenden Studierens (S. 74–81). Dresden. http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:14-qucosa2-322623
- Schneider, A. (2020): Karrieren in der frühen Kindheit. In: KiTa aktuell BW (6/2020), S. 148–150.
- Studiengangstag Pädagogik der Kindheit (2015): Berufsprofil Kindheitspädagogin/ Kindheitspädagoge. http://dbff.eu/neuigkeiten-beitrag/Berufsprofil.html
- Züchner, I./Fuchs-Rechlin, K./Theisen, Ch./Göddeke, L./Bröring, M. (2014): Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen im Beruf. Ein neues pädagogisches Ausbildungsprofil im Übergang in den Arbeitsmarkt. In: Hanssen, K. et al. (Hrsg.): Analysen zum Fachkräftebarometer Frühe Bildung 2014. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. München: DJI, S. 31-46.
- Züchner, I./Schmidt, T./Bröring, M. (2017): Berufliche Platzierung und Beschäftigungsbedingungen von Erzieher(inne)n und Kindheitspädagog(inn)en nach Ausbildung bzw. Studium. In: Fuchs-Rechlin, K. et al. (Hrsg.): Was kommt nach Ausbildung und Studium? Wiesbaden: Springer VS, S. 151–178. DOI 10.1007/978-3-658-15023-5_8